

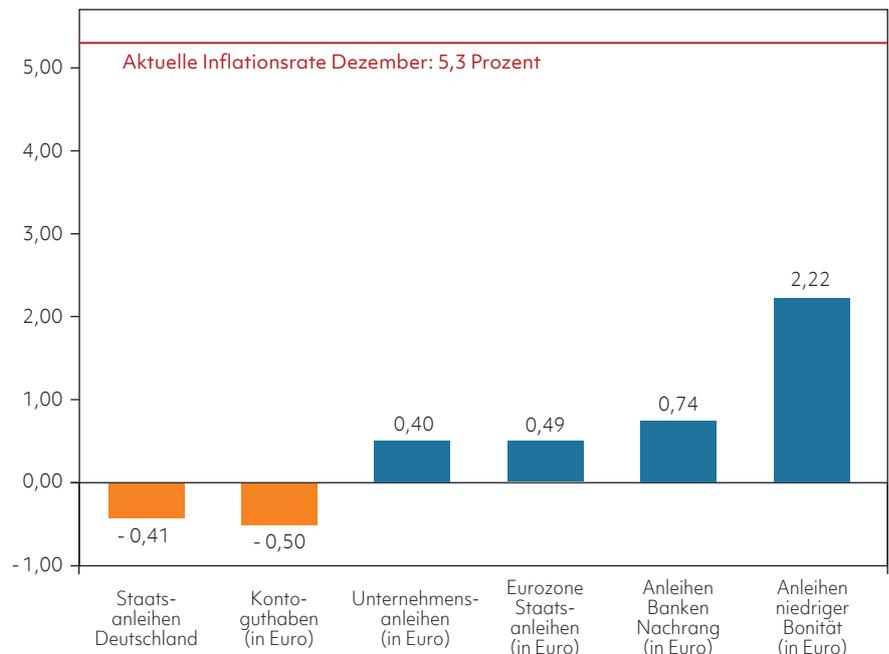
ANLAGEBERATUNG

Der Ypos-Inflationscheck

Nach Lesart des statistischen Bundesamtes sind die Konsumentenpreise in Deutschland im Dezember 2021 gegenüber dem Vorjahresmonat um 5,3 Prozent gestiegen. Für das gesamte Kalenderjahr 2021 beträgt der Anstieg gegenüber dem Vorjahr 3,1 Prozent. Die für europäische Vergleichszwecke harmonisierte Inflationsrate beträgt 5,7 Prozent. Für die gesamte Eurozone wird ein Anstieg der Verbraucherpreise in Höhe von 5 Prozent erwartet. Die Kerninflationsrate für die Eurozone liegt bei 2,6 Prozent. Die langfristige Inflationserwartung für fünf Jahre in fünf Jahren liegt bei knapp 1,9 Prozent. Der Fokus der Marktteilnehmer liegt wieder deutlich auf der Kommunikation der Notenbanken. Eine Straffung der Geldpolitik scheint sicher. Lediglich die Geschwindigkeit und die Durchführung scheinen offen zu sein. Hierbei werden die unterschiedlichen Währungsräume verschiedene Wege einschlagen. Letztendlich sind bei allen Zinsfantasien aber die hohen Schuldenstände und der Refinanzierungsbedarf der Staaten zu berücksichtigen. Geht man davon aus, dass eine lockere Geldpolitik die Volatilität an den Kapitalmärkten gedämpft und die Vermögenspreise unterstützt hat, so wäre nun das Gegenteil zu erwarten. Auch der Umstand negativer Realzinsen dürfte auf absehbare Zeit präsent bleiben. Im Ergebnis bleibt der Anlagenotstand hoch und echte Diversifikation eine große Herausforderung.

Vermögensklassen im Ypos-Inflationscheck

(Positive Renditen um Abgeltungsteuer und Solidaritätszuschlag reduziert, in Prozent)



Quelle: Ypos-Consulting GmbH, Darmstadt; Reuters Eikon

Die Inflation ist in Form der Jahresveränderung des deutschen Verbraucherpreisindex (CPI) angegeben; Staatsanleihen Deutschland: Fünf Jahre Restlaufzeit; Unternehmensanleihen EU liegt der Markt/Iboxx Euro Corps. Mittelwert aus allen Laufzeiten und Ratings zugrunde; Eurozone Staatsanleihen liegt der Iboxx Euro Eurozone Index zugrunde; Anleihen mit niedriger Bonität Euro liegt der Markt/Iboxx Euro Liquid High Yield Index zugrunde; Anleihen Banken Nachrang Euro liegt Iboxx Euro Banks Subordinated Index zugrunde.

Stand: 31. Dezember 2021